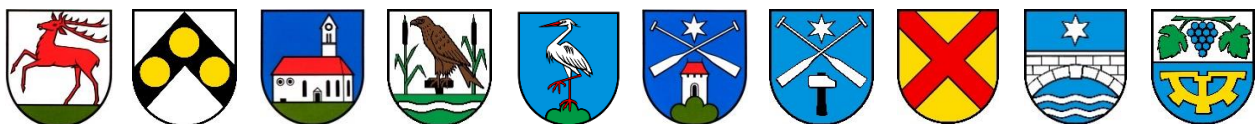
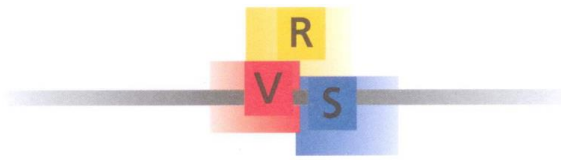


Regionalverband Suhrental

Jahresbericht 2023





Sehr geehrte Vorstandsmitglieder, Vertreter der Gemeinden, Partner und Interessierte

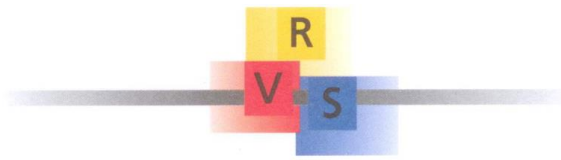
In einer Ära, die von kontinuierlichem Wandel und zahlreichen Herausforderungen geprägt ist, ist es von grundlegender Bedeutung, gemeinsam voranzuschreiten und neue Pfade zu erkunden. Mit Stolz präsentieren wir Ihnen unseren Jahresbericht für das Jahr 2023, der Einblicke in unsere Erfolge und Errungenschaften gibt. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit unseren Gemeinden haben wir aktiv dazu beigetragen, positive Veränderungen herbeizuführen.

Unser Jahresbericht 2023 hebt nicht nur Zahlen und Statistiken hervor, sondern betont vielmehr das gemeinschaftliche Engagement. Doch gleichzeitig ermutigt er auch dazu, einen Blick auf die noch bevorstehenden Herausforderungen zu werfen, denen wir uns stellen müssen.

Diese Überzeugung spiegelt sich in unserem Engagement für Zusammenarbeit, Innovation und den Mut, uns neuen Horizonten zu öffnen. Durch eine enge Kooperation innerhalb unseres Verbandes sowie mit unseren Partnern und Stakeholdern in der Region können wir Synergien schaffen und gemeinsam stärker werden. Wir erkennen die Notwendigkeit, über traditionelle Grenzen hinweg zu denken und neue Wege zu beschreiten, um unsere Ziele zu erreichen.

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir im Regionalverband Suhrental fest davon überzeugt sind, dass der Wandel eine Quelle der Stärke ist, die es uns ermöglicht, eine nachhaltige Zukunft für unsere Gemeinschaft zu gestalten.

Markus Bolliger Geschäftsführer, Schöffland, Mai 2024



1. Einleitung

Seit dem 1. Januar 2019 umfasst der Regionalverband Suhrental (RVS) zehn Gemeinden im Suhren- und Ruedertal. Der RVS ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts gemäß den §§ 74 bis 82 des Gemeindegesetzes vom 19. Dezember 1978 und den §§ 11 und 12 des Baugesetzes vom 19. Januar 1993.

Im Jahresbericht des Regionalverbands Suhrental (RVS) wird deutlich, dass der Verband trotz seiner vergleichsweise kleinen Grösse eine bedeutende Rolle unter den zwölf regionalen Planungsverbänden im Kanton Aargau einnimmt. Mit einer Fläche von 54,80 km² und einer Bevölkerung von rund 15'146 Einwohnern erstreckt sich sein Einflussgebiet über die Bezirke Aarau, Kulm und Zofingen.

Im Zuge der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Bundes liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Förderung des Strukturwandels in Berggebieten, ländlichen Gegenden und Grenzregionen, sowie auf der Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Das obere Suhrental und Ruedertal gelten innerhalb des Kantons als ländliche Gebiete mit strukturellen Herausforderungen an den Grenzen.

Im Juni 2023 fanden Gemeindeversammlungen in Moosleerau, Schmiedrued und Holziken statt, bei denen eines der Hauptthemen der mögliche Austritt aus dem Regionalverband Suhrental zum 31.12.2025 war.

Vor der Gemeindeversammlung hatte Schmiedrued einen Antrag beim Regionalverband AargauSüd gestellt, um in dessen Verband aufgenommen zu werden. Bei der Gemeindeversammlung in Schmiedrued stimmten die teilnehmenden Einwohner dem Antrag der Gemeinderäte nicht zu, und somit wurde der Austritt abgelehnt. Folglich bleibt Schmiedrued weiterhin Mitglied des Regionalverbands Suhrental.

In Moosleerau stimmten die Einwohner jedoch dem Austritt aus dem Regionalverband zu. Bis Ende 2023 hat Moosleerau jedoch noch keine Entscheidung bekannt gegeben über das weitere Vorgehen.

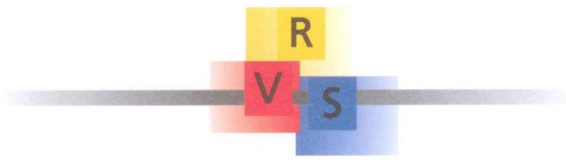
Am 26. Juni fand auch in Holziken eine Gemeindeversammlung statt, bei der über den Austritt aus dem RVS abgestimmt wurde. Die Einwohner stimmten dem Austritt zu.

Selbstverständlich werden wir mit den Gemeinden Schmiedrued, Moosleerau und Holziken weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit pflegen, sowohl innerhalb oder ausserhalb unseres Regionalverbands

2. Haupttätigkeiten

2.1 Vorstand

Die Geschäfte des RVS wurden im Jahr 2023 an 7 Vorstandssitzungen am 19. Januar, 15. März, 10. Mai, 14. Juni (öffentliche Hauptsitzung), 23. August, 25. Oktober, 23. November behandelt.



2.2 Präsidium

Das Präsidium wird seit Januar 2022 von Markus Goldenberger, Präsident und Gemeinderat von Hirschthal, sowie Martin Goldenberger, Vizepräsident und Gemeindeammann von Schlossrued, geführt.

Weitere Vorstandsmitglieder:

5040 Schöffland, Daniel Wehrli
5043 Holziken, Jacqueline Hausmann
5046 Schmiedrued, Marliese Loosli
5053 Staffelbach, Max Hauri
5054 Kirchleerau, Erich Hunziker
5054 Moosleerau, Francisco Baños
5057 Reitnau, Katrin Burgherr
5058 Wiliberg, Patric Jakob

2.3 Geschäfts- und Kontrollstelle

Regionalverband Suhrental, Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 5, Schloss
5040 Schöffland

Markus Bolliger, Geschäftsführer
Dave Schenker, Aktuar
Matthias Müller, Leiter Finanzen Schöffland

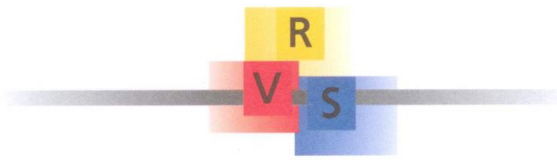
Turnusgemäss ist die Kontrollstelle in der laufenden Amtsperiode durch die Finanzkommissionen der Gemeinden Schöffland, Schmiedrued und Wiliberg besetzt.

2.4 Regionalplanung

Einige der zentralen Themen waren das Flächenmanagement, der aktuelle Stand der Überbauung in den Bauzonen sowie die Stellungnahme zum geplanten Windpark "Chalt Staffelbach". In enger Zusammenarbeit mit Fachgruppen wurden regionale Konzepte entwickelt und umgesetzt.

Der RVS trägt eine bedeutende Verantwortung bei der Entwicklung von Raumplanungskonzepten und -strategien, die die langfristige Nutzung und Entwicklung der Region lenken. Dazu zählt die Zuweisung von Gebieten für Wohn-, Gewerbe- und Freizeitzwecke sowie der Schutz von Natur- und Landschaftsräumen.

Der Verband setzt sich dafür ein, Umweltschutzmassnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um die natürlichen Ressourcen der Region zu erhalten und die Umweltqualität zu verbessern. Dazu gehören die Förderung erneuerbarer Energien, der Schutz von Naturräumen und die Reduzierung von Umweltbelastungen.



2.5 Neue Regionalpolitik (NRP) – Netzwerk Su(h)rental

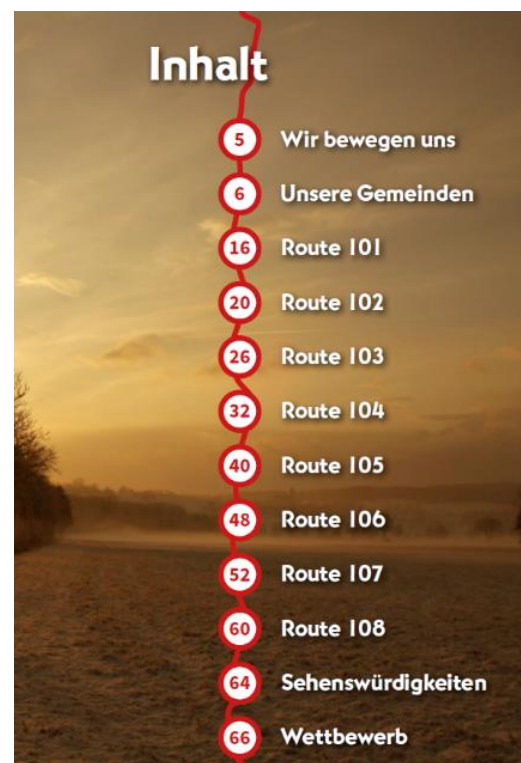
Ein herausragendes Projekt im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) ist der "Aufbau eines Unternehmernetzwerks im Suhrental", das in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalen Entwicklungsträger (RET) Sursee-Mittelland umgesetzt wurde. Das Hauptziel dieses Projekts besteht darin, die Vernetzung von Unternehmen über die Grenzen des Kantons hinaus zu fördern. Dies trägt zur Steigerung der Wertschöpfung im Tal, zur Verlängerung der Wertschöpfungsketten innerhalb des Suhrentals und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

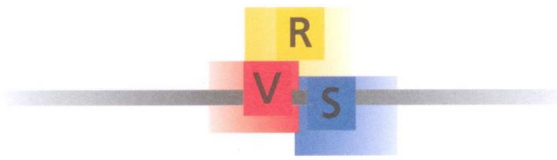
Die Gründung des Vereins markierte einen bedeutenden Meilenstein zur langfristigen Sicherung des Unternehmernetzwerks Suhrental, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Förderung durch das NRP-Projekt am 31.12.2023 endete.

Der Verein stützt sich auf drei Hauptpfeiler:

1. **Wirtschaftliche Säule:** Der Verein Netzwerk Suhrental zielt darauf ab, die Vernetzung in der Region zu stärken und die wirtschaftliche Entwicklung positiv zu beeinflussen.
2. **Politische Säule:** Es wird angestrebt, eine politische Vernetzung über die Kantonsgrenzen hinweg zu etablieren.
3. **Gesellschaftliche Säule:** Darüber hinaus setzt sich der Verein zum Ziel, das Surental im Kanton Luzern und das Suhrental im Kanton Aargau auch gesellschaftlich enger miteinander zu verbinden.

Ende April 2023 wurde das Routenheft "Wir bewegen uns..." veröffentlicht, das dazu einlädt, die Region zu erkunden. Das Heft enthält acht Routen für Wanderer und Biker, wobei die meisten Routen





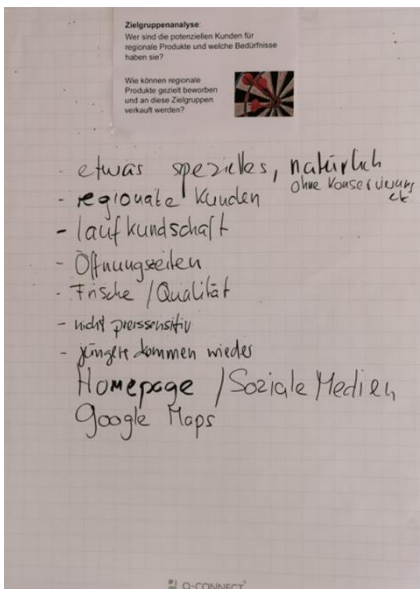
die Kantonsgrenzen überschreiten. Zu jeder Route gibt es eine detaillierte Beschreibung. Über 30 Partner beteiligten sich finanziell an den Kosten und konnten im Gegenzug ihre Unternehmen im Routenheft präsentieren. Die Auflage betrug 3000 Exemplare, und es gingen Bestellungen aus der ganzen Schweiz ein.

Ab dem Jahr 2024 wird der Verein die Aktivitäten eigenständig weiterführen. Die Finanzierung erfolgt dann durch Mitgliederbeiträge und andere Einnahmequellen.

2.6 Neue Regionalpolitik (NRP) - Machbarkeitsstudie Regionale Vermarktung

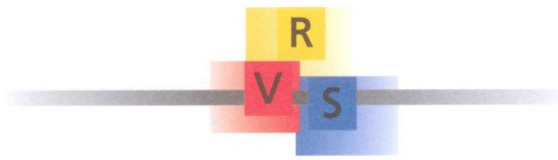
Für den Workshop am 31. Mai 2023 luden wir aktiv 29 Produzenten und Konsumenten aus der Region ein. Die überwältigende Anzahl an Anmeldungen verdeutlichte uns, dass ein erheblicher Bedarf und Interesse in der Region bestehen. Der Workshop selbst verlief äusserst erfolgreich. Nach einer einführenden Präsentation zu verschiedenen Themen rund um die regionale Vermarktung, teilten wir die Teilnehmer in Arbeitsgruppen auf, um Ideen und Ansichten auszutauschen. Die lebhafteste Beteiligung und das Engagement aller Teilnehmer waren beeindruckend.

Die Machbarkeitsstudie erwies sich als äusserst wichtig für die Region. Viele äusserten, wie wertvoll es sei, dass jemand die Initiative ergriffen und etwas in Bewegung gesetzt hatte. Es wurde klar, dass ein Laden in irgendeiner Form von den Bewohnern gewünscht wird.



2.7 Leistungsvereinbarung Pflegebedarf 2022–2025

Leistungen: Der Regionalplanungsverband übernimmt eine proaktive Rolle bei der Steuerung der regionalen Versorgungsplanung. Dies bedeutet, dass er kontinuierlich die Anzahl der Pflegebetten in der Region überwacht und jährlich berechnet, ob zukünftig ein Anstieg oder Rückgang an Bettenbedarf zu erwarten ist.



Berichterstattung: Der Regionalplanungsverband legt jährlich bis zum 1. November einen Bericht vor, der seine Tätigkeiten, Aktivitäten, Berechnungen und Fortschritte im Rahmen der regionalen Versorgungsplanung umfasst. Zusätzlich wurden im Jahr 2023 Interviews mit dem Leiter des Altersheims Schöffland sowie mit Sonja Morgenthaler, der Präsidentin von Spitex, durchgeführt.

2.8 Alterspolitik

Im Bereich der Alterspolitik innerhalb unseres Verbandes beobachten wir eine uneinheitliche Situation. Während Schöffland eine Alterskommission unterhält und die umliegenden Gemeinden einzelne Angebote für die ältere Bevölkerung bereitstellen, fehlt es an koordinierten Massnahmen, die den gesamten Verband betreffen. Am 23. Mai 2023 fand in Hirschthal die erste Sitzung zur Alterspolitik innerhalb des Regionalverbands Suhrental statt. In der Sitzung des Regionalverbands wurde beschlossen, dass jede Gemeinde bis Ende 2023 einen sogenannten "Runden Tisch" mit der älteren Bevölkerung abhalten sollte. Bedauerlicherweise wurde dieser Schritt nicht von allen Gemeinden umgesetzt.

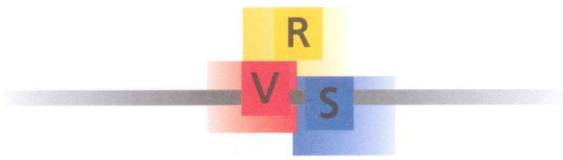
2.9 Arbeitsgruppe Landschaftsentwicklungsprogramm (LEP) Suhrental / Ruedertal

Siehe separater Jahresbericht 2023.

Im Kanton gibt es nur wenige LEP-Gruppen, die so aktiv sind wie die LEP-Gruppe Suhrental.

2.10 Landschaftsqualitätsprojekt LQ Suhrental 2016 – 2023

Die erste Vertragsperiode des Landschaftsqualitäts-Projekts (LQP) Suhrental, welches am 31. Dezember 2023 abgeschlossen wurde, markiert einen bedeutsamen Meilenstein in unserem Bestreben, die Landschaft im Suhrental und Ruedertal zu schützen und aufzuwerten. Wir möchten unseren herzlichen Dank an alle beteiligten Landwirtinnen und Landwirte aussprechen, die mit ihrem engagierten Einsatz wesentlich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Als Trägerschaft des LQ-Projekts hat der Regionalverband Suhrental (RVS) die Firma suisseplan Ingenieure AG beauftragt, diesen Bericht zu verfassen und eine Verlängerung des Projekts bis zum 31. Dezember 2025 zu beantragen. Die Gesamtkosten für den Schlussbericht belaufen sich auf Fr. 18.000.00. Von diesem Betrag übernehmen die beteiligten Landwirtinnen und Landwirte die Hälfte. Der Kanton leistet einen Beitrag von Fr. 5'000.00. Die übrigen Kosten trägt der Regionalverband Suhrental. Die Aufteilung der Kosten unter den Landwirten orientiert sich an den in den vorangegangenen Jahren gewährten Beiträgen zur Landschaftsqualität. Insgesamt lässt sich eine positive Bilanz für das LQ-Projekt ziehen. Die meisten Ziele wurden erreicht, und einige wurden sogar übertroffen. Die hohe Beteiligung der Landwirte erfüllte auch die vom Bund gesetzten Umsetzungsziele von einer Beteiligung von 2/3 der Landwirte. Die erreichten Umsetzungsziele zeigen, dass sich die meisten gewählten Massnahmen bewährt haben und fortgeführt werden sollten.



2.11 Finanzen

Die Verbandsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'064.35 ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'900.00 prognostiziert. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 somit Fr. 114'322.13 (Vorjahr: Fr. 109'257.78). Die Gemeindebeiträge von Fr. 8.00 pro Einwohner bei „Vollmitgliedschaft“ und Fr. 4.00 pro Einwohner bei „Halbmitgliedschaft“ bleiben unverändert. Aktuell gibt es im Verband nur „Vollmitglieder“.

3. Weitere Tätigkeiten

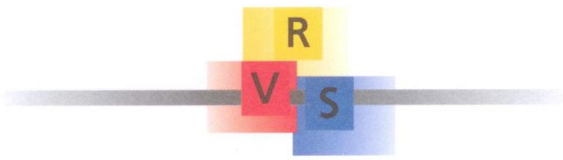
3.1 Lehrstellenparcours 12. September 2023 in Schöffland

Am 12. September bot sich erneut eine faszinierende Gelegenheit für etwa 230 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen in Schöffland (AG) und Triengen (LU), den jährlichen Lehrstellenparcours in Schöffland zu besuchen. Diese Veranstaltung erwies sich erneut als herausragende Plattform, um die breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten zu erkunden, die nach ihrem Schulabschluss auf sie warten. Insgesamt nahmen 22 Unternehmen an diesem Anlass teil und präsentierten stolze 42 faszinierende Lehrberufe. Die Auswahl reichte von technischen Berufen wie Mechaniker/in und Elektromonteur/in bis hin zu kaufmännischen Ausbildungen. Der Lehrstellenparcours dient hauptsächlich der beruflichen Orientierung junger Menschen. Er ermöglicht es ihnen, verschiedene Berufe und Branchen kennenzulernen und hilft somit bei der schwierigen Entscheidung für ihren zukünftigen Berufsweg. Darüber hinaus schaffen Lehrstellenparcours eine frühzeitige Verbindung zwischen Schülern und potenziellen Ausbildungsbetrieben. Diese Kontakte können später bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Lehrstelle von unschätzbarem Wert sein.



3.2. Homepage

Am 23.08.2023 ging unsere neue Homepage www.rvs-suhrental.ch online. Dieser Schritt war Teil eines umfassenden Updates, das auch die Umstellung unserer E-Mail-Adressen einschloss. Durch diese Massnahmen befanden wir uns Ende August wieder auf dem neuesten Stand. Der Wechsel des Homepage-Anbieters ermöglicht es uns, jährlich Kosten zu sparen.



3.3 Lunch Digital 16. Juni 2023

Am 16. Juni 2023 fand das Lunch Digital statt, ein Generationen-Projekt des RVS Suhrental, das eine innovative Verbindung zwischen Jugendlichen und Senioren schuf. Die Veranstaltung zielte darauf ab, Seniorinnen und Senioren in die Welt der Tablets und Smartphones einzuführen, indem Jugendliche aus den Schulen Schöffland als Mentoren fungierten. Insgesamt nahmen 20 Senioren an dem Projekt teil, wobei jedem einzelnen von ihnen ein Schüler oder eine Schülerin als persönlicher Betreuer zur Seite stand.

3.4 Postauto Reitnau

Im Bereich des Postautoverkehrs in Reitnau steht eine bedeutsame Neuerung bevor: Die Planung einer anderen Linienführung von Attelwil Post nach Reitnau Unterdorf ist derzeit im Gange. Die Vorarbeiten für dieses Projekt sind bereits angelaufen. Ein bedeutender Schritt, der die Mobilität und Erreichbarkeit in der Region verbessern wird. Es bleibt zu hoffen, dass in Zukunft eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Regionalverband Suhrental und den beteiligten Gemeinden ermöglicht wird, um die Mobilität in der Region weiter zu stärken und bedarfsgerechte Lösungen im öffentlichen Nahverkehr zu finden.

4. Ausblick

Im Jahr 2024 beginnen wir mit der Umsetzung der Entwicklungsstrategie 2030, die massgeblich für die Festlegung der Schwerpunkte von 2024 - 2025 ist. Eine starke und positiv wahrgenommene Region hat eine Vielzahl positiver Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden sowie auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Durch eine gestärkte regionale Identität können wir die Bindung der Menschen an ihre Heimat stärken und ein Gefühl der Zugehörigkeit fördern. Eine gut positionierte und attraktive Region kann neue Unternehmen anziehen, Arbeitsplätze schaffen und das wirtschaftliche Wachstum fördern. Gleichzeitig werden auch die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Einwohnerinnen und Einwohner gesteigert, da eine lebendige und prosperierende Region zahlreiche kulturelle, soziale und Freizeitmöglichkeiten bietet.

Hirschthal/Schöffland, 14. Mai 2024

Markus Goldenberger, Präsident

Markus Bolliger, Geschäftsführer